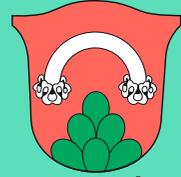


Mitteilungsblatt



Gemeinde Regensberg

Das Mitteilungsblatt ist das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Regensberg

53. Jahrgang

März 2018 / Nr. 3

Abstimmungen

Am Sonntag, 04. März 2018 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Abstimmungen

1. Neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative „Ja zur Abschaffung der Radio und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag Gebühren)“

Kantonale Abstimmungen

1. Volksinitiative „Lehrplan vors Volk“

Abgabe der Stimmzettel (Urnenöffnung)

Sonntag: Gemeindeganzlei 9.30 – 10.30 Uhr

Den unterschriebenen Stimmrechtsausweise bitte mitnehmen, dieser gilt als Ausweis der Stimmberechtigung. Die Stimmabgabe erfolgt durch die Benützung der am Abstimmungstag und Vortagen aufgestellten Urne. Die vorzeitige Stimmabgabe ist ab dem **26. Februar 2018** möglich. Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Abstimmungsmaterials möglich; bitte beachten Sie die entsprechenden Weisungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Die briefliche Stimmabgabe hat so zu erfolgen, dass die Rücksendung der erforderlichen Unterlagen spätestens bis zur Schliessung der Wahllokale auf der Gemeindeganzlei eintrifft. Der Stimmrechtsausweis ist in jedem Fall persönlich zu unterschreiben, damit die Stimmabgabe gültig ist.

Allfällig fehlendes Stimmmaterial ist bis spätestens **02. März 2018** auf der Gemeindeganzlei zu beziehen.

Erklärvideos zu kantonalen Abstimmungsvorlagen

Im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 4. März 2018 publiziert der Regierungsrat erstmals ein Erklärvideo. Es ergänzt die Informationen aus der Abstimmungszeitung zur kantonalen Vorlage «Lehrplan vors Volk». Das Video soll den Stimmberechtigten auf sachliche, ausgewogene und leicht verständliche Art zeigen, worum es bei der Vorlage geht.

Das Erklärvideo ist unter www.abstimmungen.zh.ch bei den kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 4. März 2018 abrufbar.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Ort: Hans-Haller-Gasse 9
8180 Bülach

Tag: Montag

Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Datum: 05. + 26. Februar 2018



Alteisenmulde

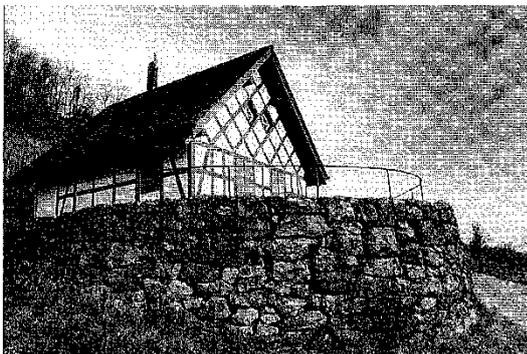
Am **20. und 21. April 2018** steht beim Entsorgungsplatz Schneggi eine Alteisenmulde bereit.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung des Entsorgungstermins.

Gesundheitsbehörde Regensberg



Rebhaus Regensberg



Das Rebhaus Regensberg oberhalb der Hirsmühle steht allen Interessenten (Privatpersonen, Vereine und Firmen) zur Benützung offen.

Das Lokal eignet sich für Anlässe bis ca. 18 Personen. Es steht eine Kochnische, ein Kühlschrank sowie eine Abwaschmaschine zur Verfügung.

Der Mietpreis beträgt Fr. 130.00 pro Tag; während der Heizperiode werden zusätzlich Fr. 20.00 verrechnet.

Reservationen nimmt die Gemeindeverwaltung Regensberg, (Tel. 044 853 12 00 vormittags) gerne entgegen. Die Lokalübergabe und die Abnahme erfolgt nach jeweiliger persönlicher Abmachung durch unseren Hausmeister; die Telefonnummer ist auf dem Mietvertrag vermerkt.

Merkblatt für Neu- und Umbauten, Unterhalts- und Renovationsarbeiten und bewilligungsfreie Bauten und Anlagen im Städtli

Liebe Regensberger
Liebe Regensbergerinnen

Aufgrund aktueller Anlässe stellen wir erneut das nachfolgende Merkblatt Neu- und Umbauten vor und bitten um allfällige Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Einleitung

Regensberg ist ein Ort von landesweit herausragender Baukultur. Der Kanton und die Gemeinde möchten das Ortsbild von Regensberg in der heutigen Form und dem aktuellen Erscheinungsbild erhalten. Auf das Ortsbild abgestimmte Erneuerungen sind jedoch möglich.

Dieses Merkblatt dient zur Information für Planende, die innerhalb des Ortsbildperimeters von Regensberg Baumassnahmen vornehmen wollen. Die Gemeinde Regensberg möchte damit die Grundlage für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bezüglich den individuellen Bauvorhaben im Bereich des Ortsbildperimeters im Städtchen schaffen.

Grundsätzliches

Die gesamte Bauzone der Gemeinde liegt im Perimeter der Schutzverordnung Regensberg und das Städtchen (Unter- und Oberburg) befindet sich im Perimeter des inventarisierten Ortsbildes von kantonaler Bedeutung sowie in einer archäologischen Zone (siehe Webseite: maps.zh.ch). Gemäss Bauverfahrensverordnung (BVV) entscheidet in Ortsbildern von überkommunaler Bedeutung die kantonale Baudirektion in Koordination mit den Gemeinden, ob ein Bauvorhaben bewilligt werden kann. Die rechtlichen Grundlagen für Neubauten, Umbauten und Renovationen liegen im kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) und der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) sowie in der über- und nebengeordneten Gesetzgebung vor.

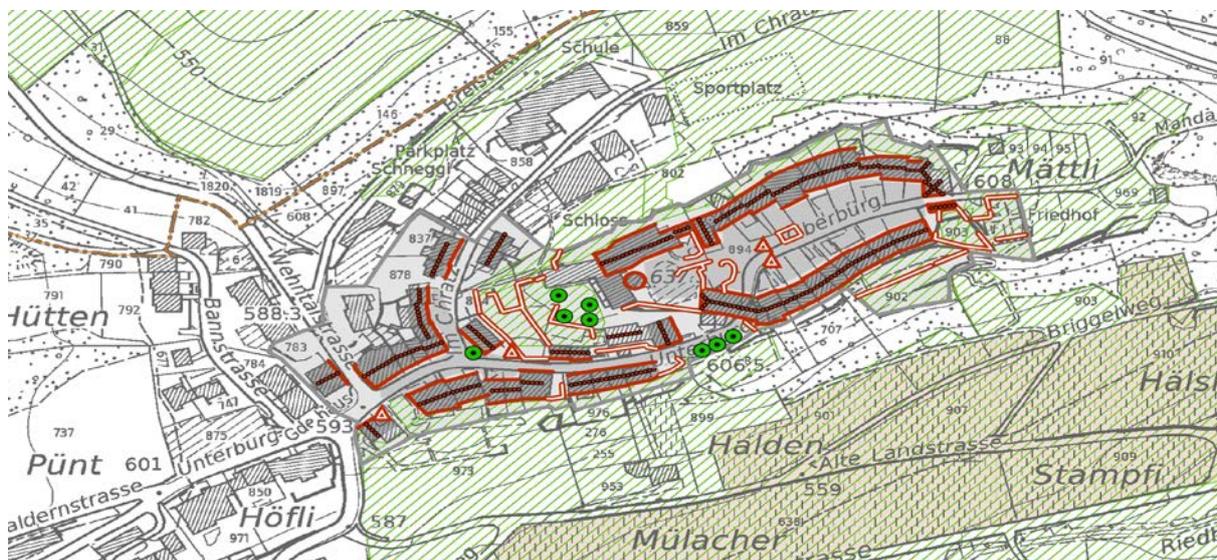


Abb. „Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung“, Okt. 2016, maps.zh.ch

 Ortsbildperimeter

Verfahren: Feststellung Schutzzumfang / Baubewilligung

Im Ortsbildperimeter sowie bei inventarisierten Schutzobjekten von Regensberg müssen bei jeglichen Bau-, Umbau- und Unterhaltsmassnahmen Vorgehen und Vorhaben der Gemeinde angezeigt und allenfalls mit der zuständigen kantonalen Fachstelle koordiniert werden.

Für die Koordination des Baubewilligungsverfahrens mit Kanton, Gemeinde und Planenden sowie die Erteilung der abschliessenden Bewilligungen ist der Gemeinderat Regensberg zuständig. Alle Bauvorhaben im schutzwürdigen Ortsbild werden im Zusammenhang mit der Baueingabe vorgängig von der Gemeinde dem Kanton eingereicht, der diese hinsichtlich der Übereinstimmung mit der Schutzverordnung, dem kantonalen überkommunalen Ortsbildinventar und dem Planungs- und Baugesetz (PBG) überprüft. Die Gemeinde prüft das Bauvorhaben parallel dazu auf die Übereinstimmung mit der Bau- und Zonenordnung (BZO) sowie etwaige andere Planungsinstrumente (u.a. kommunales Inventar).

Die Gemeinde führt gemäss ihrem Auftrag nach § 203 PBG ergänzend zum überkommunalen Inventar ein eigenes „Kommunales Inventar der Natur- und Heimatschutzobjekte“. Das Inventar ist öffentlich und kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Darin sind innerhalb und ausserhalb des Ortsbildperimeters diverse Schutzobjekte enthalten. Durch die Inventarisierung sind die Schutzobjekte noch nicht geschützt. Der Schutzzumfang muss je nach baulichem Eingriff mittels eines Schutzzumfanggutachtens geklärt werden. Der Schutz kann auch das Innere des Gebäudes betreffen, falls z.B. historische Rohbaustanz vorhanden ist. Das Gutachten wird im Auftrag der Gemeinde durch den üblichen Denkmalpfleger erstellt. Es lohnt sich, das Schutzzumfanggutachten frühzeitig bei der Gemeinde zu beantragen, damit die geplanten baulichen Massnahmen frühzeitig mit dem möglichen Schutz abgestimmt werden können.

Bauliche Massnahmen

Neu- und Umbauten

Jegliche Neubau- und Umbauvorhaben sind der Gemeinde mit einem Baugesuch anzuzugeben. Dabei lohnt es sich, das Vorhaben mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung (ARE) und der Gemeinde vor Inangriffnahme der detaillierten Planungsarbeiten auf die Übereinstimmung mit Ortsbildschutz und Inventarisierung zu prüfen. Die Gemeinde koordiniert etwaige Sitzungen mit dem Kanton.

Einer Baubewilligung bedarf jede Änderung an Bauten und Anlagen. Als Änderung gilt insbesondere:

- a) die Erstellung neuer oder die bauliche Veränderung bestehender Gebäude oder Gebäudeteile;
- b) die äussere Umgestaltung, wie die Änderung von Fassaden (Vergrösserung und/oder Farbänderung von Balkongeländer, Erneuerung von Fenstern, Türen, Dachfenster, Solaranlagen oder ähnliches), Änderungen der Fassadenfarbe sowie die Verwendung neuer Materialien bei Renovationsbauten;
- c) die Änderung der Zweckbestimmung von Bauten und Anlagen (Nutzungsänderung);
- d) die Änderung an Gebäuden oder Gebäudeteilen die inventarisiert oder geschützt sind (auch innerhalb des Gebäudes). Geschützte Gebäudeteile sind im Grundbuch aufgeführt;
- e) die Änderung der Umgebungsgestaltung (Materialisierung, Terrainveränderungen etc.).

Unterhalts- und Renovationsarbeiten

Gewöhnliche Unterhalts- und Renovationsarbeiten an Gebäuden sind in der Regel im nicht geschützten Ortsbild bewilligungsfrei. Im geschützten Ortsbild von Regensberg ist eine Absprache mit dem Gemeinderat und den kantonalen Fachstellen über die geplanten Arbeiten erforderlich.

Unterhalts- und Renovationsarbeiten sind in jedem Fall unter Berücksichtigung des Ortsbildschutzes möglich. Als gewöhnlicher Unterhalt wird die Instandstellung oder der Ersatz schadhafter Teile verstanden. Das geplante Vorhaben muss nachvollziehbar als Text und/oder Visualisierung (Plan, Fotomontage etc.) vor Beginn der Arbeiten der Gemeinde eingereicht werden. Zudem müssen vor Ausführung die gewählten Materialien und Farben vor Ort anhand einer Bemusterung beurteilt werden.

Ausserhalb des Ortsbildperimeters gilt weiterhin die Schutzverordnung Regensberg. Demnach müssen alle Bauvorhaben, die das Orts-, Strassen- oder Landschaftsbild beeinflussen, wiederum von der Baudirektion bewilligt werden. Dies beinhaltet insbesondere gewichtige Änderungen an der Dachgestaltung (z.B. Dachflächenfenster, Solaranlagen, neue Dacheindeckung etc.), der Materialisierung- und Farbgebung (z.B. neue Farbe Fassade) der Fassadengestaltung und der Umgebungsgestaltung (z.B. Abgrabungen und Aufschüttungen, Einfriedungen, etc.).

Bewilligungsfreie Bauten und Anlagen

Selbst vermeintlich bewilligungsfreie Bauvorhaben müssen im Ortsbildperimeter von Regensberg dem Gemeinderat vor Ausführung angezeigt werden.

Das Baurecht kennt sogenannte bewilligungsfreie Bauten und Anlagen (§ 1 BVV). Jedoch müssen auch diese Bauvorhaben sämtliche Vorschriften einhalten, in Regensberg insbesondere die Vorgaben der Schutzverordnung Regensberg und die des Ortsbildschutzes. Mit einer vorgängigen Anzeige können viele Missverständnisse, Verzögerungen und Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Zum Wohle unseres schönen Städtchens danken wir Ihnen für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Regensberg

Weitere Information und Grundlagen finden Sie unter:

ISOS, Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung, „Regensberg“, 2. Fassung 01.2013, <https://map.geo.admin.ch>

Planungs- und Baugesetz (PBG) Kanton Zürich, <http://www2.zhlex.zh.ch/>

Verordnung zum Schutze des Orts- und Landschaftsbildes von Regensberg (vom 17. Oktober 1946), <http://www2.zhlex.zh.ch/>

Bau- und Zonenordnung Gemeinde Regensberg (RRB 3335 vom 28. August 1985), <http://www.regensberg.ch/>



Regensberger Städtli – Infos

Anmeldungen

-/-

Abmeldungen

-/-



Jubilare

23.03.1937

Bickel Hans, 81 Jahre,

Hirzelheim

zürcher

WUNDERLAND

mathiasreiter.ch



geschichten, die sonst unerkant blieben, finden eine bühne. wenn man genau hinschaut, sich zeit nimmt, hinhört, dann werden unterländer **wunderländer**...

EPISODE EINS
das grosse wunder

REGENSBURG
theaterinstallation

PREMIERE
18. mai 2018

HÖFLIKELLER
24. | 25. | 26. mai 2018

BAR | BÜHNE FREI
19 | 20 uhr

TICKETS

38.- chf | abendkasse
reservation kontakt@mathiasreiter.ch

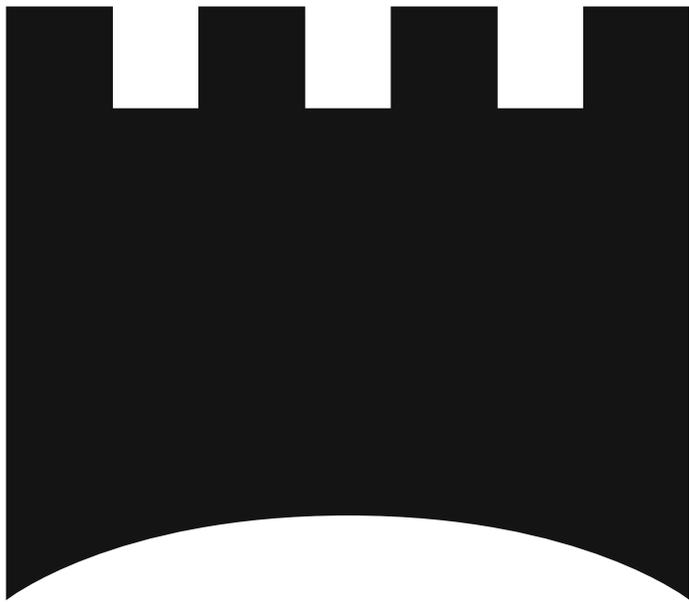


ecluntpartner.com
bearbeitung | fotografie | produktion

MIGROS
kulturprozent



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



VEREIN
BURG
SPEKTAKEL
REGENSBURG

HERZLICH
WILLKOMMEN
MITGLIEDER &

ALLE

INTERESSIERTE

2018

EINLADUNG

GV

23. MÄRZ / 19.30 UHR
KIRCHGEMEINDE-RAUM
ANMELDUNG BIS 20. MÄRZ AN
verein@burgspektakel.ch

RÜCKBLICK 2017

Das letzte Vereinsjahr stand ganz im Zeichen von «Up with people» (UWP). Es war ein finanzielles sowie ideelles Wagnis, diesen Event ins Zürcher Unterland zu holen. Ein Kernteam des Burgspektakel Vereins hat in Zusammenarbeit mit Ehemaligen (UWP) und vielen Freiwilligen zwei Jahre an diesem Grossanlass gearbeitet. Viel Aufwand – der sich aber auch in vielerlei Hinsicht gelohnt hat.

Anfang Juni besuchten 120 Jugendliche dieses internationalen Bildungsprogramms UWP das Zürcher Unterland. Die Mitglieder aus 20 verschiedenen Ländern lebten während sieben Tagen in Gastfamilien in unserer Region. Sie leisteten Freiwilligenarbeit, wie zum Beispiel beim Einsatz im Neeracher Ried, um bei der Bekämpfung von Neophyten mitzuhelfen. Sie interagierten mit unterschiedlichen hiesigen Schulen, unter anderem auch mit der Musikschule Zürcher Unterland und der Primarschule Regensberg.

Feedback von Miriam Glauser, Englischlehrkraft Primarschule Regensberg nach dem Besuch von drei jungen Erwachsenen von UWP: «Die Aktivitäten forderten die Schulkinder heraus, über die eigenen Werte und ihre Meinungsbildung nachzudenken. Sie wurden dazu ermutigt ihre Ansichten möglichst in Englisch zu begründen. Ich kann UWP sehr empfehlen und würde sie jederzeit wieder an unsere Schule einladen.»

Am Ende der Projekt-Woche bedankte sich die Gruppe mit zwei beeindruckenden Shows in der Stadthalle Bülach. Ein tolles Erlebnis!

Wie immer bei der Realisierung eines Grossanlasses waren wir auf Sponsoren angewiesen. Für diesen speziellen Event war jedoch klar, dass der Gewinn der Einnahmen zurückgeht in Jugendprojekte des Zürcher Unterlands. Und so konnten wir im Namen unseres Vereins

Burgspektakel Regensberg am 29. September den stolzen Betrag von Total CHF 9.000.– an drei gemeinnützige Organisationen im Zürcher Unterland überreichen.

Allen Helfern, Gastfamilien, Sponsoren und irgendwie Engagierten danken wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die Unterstützung.

Nebst diesem Grossprojekt gab es aber auch wieder den obligaten «Badi-Plausch» der am 10. September in der Badi Regensberg stattfand. Ein Städtli-Treff für Jung und Alt, an dem sich trotz instabiler Witterung nahezu 50 RegensbergerInnen und Regensberger zum Essen, Plaudern und Spielen trafen. Jedes Jahr ein echtes Happening!

Der grosse Wunsch, «Boule-Apéro-Treffs» zu realisieren, wurde auch umgesetzt. An drei Freitag Abenden wurde bei Sonnenuntergang im Garten vom Hirzelheim zum Spielen eingeladen. Trotz vielen positiven Rückmeldungen fehlten die aktiven Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nichtsdestotrotz herzlichen Dank für das Aufgleisen und die Organisation dieses Afterwork-Treffs.

In diesem Jahr setzte der neu formierte Vorstand einen weiteren Schwerpunkt im Auftritt unseres Vereins in der Öffentlichkeit. So wurde das Logo aufgepeppt und immer noch fleissig am neuen Internetauftritt gearbeitet, welcher an der kommenden GV präsentiert wird.

Unser Verein bleibt auf jeden Fall aktiv. Im 2018 werden wir unter anderem das Projekt «Zürcher Wunderland» von Mathias Reiter, welches am 18. Mai Premiere im Höflkeller in Regensberg hat, unterstützen. Die weiteren Spieldaten sind der 24. / 25. und 26. Mai 2018. Weitere Projekte und Zukunftspläne werden zusammen mit der Frage, ob und wann es wieder einen Grossanlass geben wird, an der GV am 23. März geschmiedet.

Willst Du mitschmieden? Wir sind ein cooler Verein mit aufgestellten Leuten. Einzige Aufnahmebedingung ist; gute Laune mitbringen!

Ursina Kuhn,
Vereinspräsidentin



Auszug aus dem Jahresbericht 2017

Wie in den acht Vorjahren hat sich das Konzept des REXI-Fahrdienstes auch im 2017 bestens bewährt. Es sind keine Unfälle zu melden und es ist gelungen, für jede Anfrage eine Fahrerin oder einen Fahrer zu finden. 30 Haushalte haben vom REXI-Angebot mit 189 (Vorjahr 154) Fahrten Gebrauch gemacht. Einkaufsfahrten für nicht mehr motorisierte Einwohnerinnen und Einwohner wurden fast wöchentlich ausgeführt. Viele bisherige und auch einige neue Nutzerinnen und Nutzer konnten zur Zufriedenheit von Fahrerinnen, Fahrern und Gefahrenen die Dienste von REXI beanspruchen. Mit Mitarbeiterinnen des Hirzelheimes, mit dem Wunsch vor 06 Uhr am Bahnhof Dielsdorf abgeholt oder nach 22 Uhr an diesen gebracht zu werden, konnte nach ersten organisatorischen Anpassungen eine Lösung gefunden werden. Ein Höhepunkt des REXI-Alltags des vergangenen Jahres war das von Kurt Brunner organisierte Schleudertraining in Regensdorf.

Fahrerstatistik

- 11 (Vorjahr 11) verschiedene Fahrerinnen und Fahrer liessen sich einsetzen. Während die Fahrzeugkosten abgedeckt werden, leisten sie ihren Zeiteinsatz kostenlos
- 1 Fahrerin hat über 30 meist kurze Fahrten ausgeführt, die anderen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 1 und 25 Fahrten.

Auswertung der Fahrziele

- Es wurden 29 Fahrten zum Flughafen ausgeführt.
- Dielsdorf für Einkäufe, Arzt- und Therapiebesuche liegt immer noch vorne

Die Verteilung übers Jahr

- Januar bis März 28 Fahrten
- April bis Juni 55 Fahrten
- Juli bis September 64 Fahrten
- Oktober bis Dezember 42 Fahrten

Mehr Informationen gibt es an der Mitgliederversammlung:

**Samstag, 24. März, 10.30 Uhr
im Restaurant Kurt (Löwen) in Regensburg**

Anschliessend Apéro, spendiert von REXI, und Verlosung eines schönen Geschenks.

WAS TUN IM NOTFALL?

- Erste Hilfe leisten...
- Hausarzt anrufen...
- Hausarzt nicht erreichbar... rufen Sie uns an!

ÄRZT+FON

0800 33 66 55

Alle unsere Dienstleistungen (Beratung und Vermittlung) sind für Sie kostenlos. Bitte beachten Sie, dass telefonische Beratung durch Ärzte in Rechnung gestellt werden können.

Wichtige Telefonnummern

Hebammendienst

Ambulante Wochenbettbetreuung, Geburtsvorbereitungskurse:
Maier Gabriele, Bachserstrasse 13, 8162 Steinmaur Tel: 044 853 34 21

oder www.hebamme.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Doris Senn, Dielsdorf

Natel 079 572 86 04

Montag bis Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Sanität / Notruf 144

Polizei 117

Feuerwehr 118



März 2018



Kindergarten

Für alle Kinder ist der Kindergarten während zweier Jahre obligatorisch, die Schulpflicht beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten und dauert 11 Jahre.

Auf Schuljahresbeginn 2018/19 treten diejenigen Kinder in den Kindergarten ein, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 15. Juli 2014 geboren sind sowie ältere Kinder, die bisher noch keinen Kindergarten besucht haben.

Vorzeitige Aufnahme in den Kindergarten

Für Kinder, die im Zeitraum vom 16. Juli 2014 bis 15. August 2014 geboren sind, ist ein vorzeitiger Eintritt in den Kindergarten möglich, vorausgesetzt, der Entwicklungsstand lässt dies zu. Gesuche sind schriftlich mit einem Bericht des Kinderarztes einzureichen. Noch jüngere Kinder können keine aufgenommen werden.

Besuchs- und Anmeldetag für den Kindergarten

Am 19. Juni 2018 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr werden alle neuen Kindergärtler mit Mutter und/oder Vater im Kindergarten erwartet. Wer an diesem Tag verhindert ist, meldet sich bitte bei der Kindergärtnerin, Frau Mariangela Stücheli, unter der Telefonnummer 044 853 08 94.

Das Anmeldeformular wurde Ende Februar per Post versendet. Bitte überlegen Sie sich schon jetzt, für wie viele Tage oder Mittagessen Sie Ihr Kind in der Tagesschule anmelden möchten. Gerne erwarten wir das Anmeldeformular mit diesen und weiteren Angaben bis am 15. März 2018 zurück.

Agenda

Montag, 12. März 2018	Aufnahmeprüfung fürs Langzeitgymnasium
Montag, 12. März 2018	Verkehrsunterricht mit O. Brandenburg (Kiga, 1./3./4. Klasse)
Dienstag, 13. März 2018	18.00 Uhr Sprechstunde für Eltern (mit Voranmeldung, 24h vorher bei Martin Reusser, m.reusser@l3p.ch)
Mittwoch, 28. März 2018	Eiertütschen (alle Stufen)
Donnerstag, 29. März 2018	Gründonnerstag (schulfrei, Tagi geöffnet, Brückentag, -> separat anmelden)
Fr. 30.3.-Mo. 2.4.2018	Ostern, schulfrei

Für die Primarschule Regensburg
Martin Reusser, Präsident

Schule im Schnee – Schneespotttag 2018

Frühmorgens um 7 Uhr versammelte sich die Schule an der Bushaltestelle Regensberg Dorf. Nach dem Check-in bei Frau Ivanova warteten wir auf den doppelstöckigen Car. Nachdem dieser die Türen öffnete hasteten die Kinder aufgeregt in den oberen Stock und richteten sich bequem ein. Nach einer gemütlichen, zweistündigen Fahrt erreichten wir Gräsch-Danusa im Bündnerland. Sofort fuhren die ersten Gruppen mit ihren Leiterinnen und Leitern mit der Gondelbahn zur Bergstation Schwänzelegg. Einige verzehrten zuerst ihren Znüni. Die Bedingungen waren ideal: sehr schön präparierte, mit Neuschnee bedeckte Pisten, Sonnenschein und wenig Tagestouristen. Als Snowboard-, Ski- und Schlittenfahrerinnen rasten wir die fast menscheeren schwarz- und rotmarkierte Pisten hinunter. Was für eine Freude.

Am gemeinsamen Mittagstisch hatten wir die Wahl zwischen Spaghetti mit Tomatensauce o- der Carbonara. Lange hielten wir es im Restaurant nicht aus. Bald kugelten wir freudig vor dem Hauseingang den Hang hinunter und tollten uns im Schnee. Bevor wir wieder die Pisten unsicher machten, schossen wir das obligate Erinnerungs-foto.

Um 15.30 Uhr waren die letzten Gruppen beim Bus an der Talstation angekommen. Es reichte knapp für einen kurzen Zvieri.

Müde bestiegen wir den warmen Car und liessen uns die Rückfahrt mit einem Film verkürzen.

Was für ein herrlicher Tag!





Sekundarschule Dielsdorf

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag
08:00 – 11:30 h
13:30 – 16:30 h
Mittwoch u. Donnerstag
08:00 – 11:30 h

Adresse

Sekundarschule Dielsdorf
Schulverwaltung / Schulleitung
Früeblistrasse 8/Postfach 204
8157 Dielsdorf
Tel. 044 854 72 30 /
Fax 044 854 72 31
schulverwaltung@sekdielsdorf.ch
www.sekdielsdorf.ch

Schulleitung

Anton Kleiber
Telefon: 044 854 72 32
E-Mail:
anton.kleiber@sekdielsdorf.ch

Anwesenheit

Montag – Freitag ganzer Tag
**Sprechstunde nach
Vor Anmeldung möglich**

Schulsozialarbeit

Jürg Noti
Telefon: 044 854 72 34
E-Mail:
schulsozialarbeit@sekdielsdorf.ch

Anwesenheit

Di, Mi, Do und Freitagmorgen

Die nächsten Termine

- 5. Erster Schultag nach den Sportferien
- 12.-23.: Religion- u. Kulturwochen: 1 Sek
- 12.-23.: Schnupper- und Medienwochen: 2. Sek
- 12.: Sprechstunde Schulleitung nach Voranmeldung bei der Schulverwaltung
- 29.: Gründonnerstag: schulfrei

Informationen aus der Schulpflege

Nach 5 Jahren Erfahrung mit der neuen Lernform der Lernlandschaften und in Reaktion auf die externe Schulevaluation vom letzten Frühjahr haben Schulleitung und Lehrerschaft in den letzten Monaten Vorschläge erarbeitet, um das Lernen an der Sekundarschule zu optimieren. Die Schulpflege hat am 22. Januar 2018 beschlossen, die Wochenlektionen im Lernatelier zu reduzieren. Um die Beziehung der Mentorinnen und Mentoren zu ihren Lernenden zu stärken, sollen am Montagmorgen alle mit einer Mentorenstunde in die Woche starten. Die Mentorinnen und Mentoren sollen grundsätzlich mehr Unterrichtszeit mit den ihnen zugeteilten Schülerinnen und Schülern verbringen und deshalb wird bei der Erstellung der Stundenpläne darauf geachtet, dass die Mentoren ihre Schülerinnen und Schüler in möglichst vielen Fachlektionen und im Lernatelier unterrichten.

Eine neue Lernform umzusetzen, verlangt nicht nur von den Schülerinnen und Schülern, sondern auch von den Lehrpersonen viel. Die Bereitschaft der Lehrpersonen, sich auf den Entwicklungsprozess einzulassen und den damit verbundenen Mehraufwand mitzutragen, ist wichtig und entscheidend für die Zukunft der Sekundarschule Dielsdorf. Der Schulpflege ist es ein Anliegen, den Lehrpersonen dafür zu danken.

Weitere Informationen zu den geplanten Massnahmen zur Optimierung des Lernens an der Sekundarschule Dielsdorf entnehmen Sie dem Elternbrief vom 12. Februar 2018 auf unserer Homepage.

Informationen aus der Schule

Rückblick Longbridge

25 students of the third secondary class in Dielsdorf went to an English Camp called Longbridge. For a whole week, they had to speak English (at least most of the time).

Longbridge is a camp in Aarburg. There were eight native speakers from all around the world at the camp. They only could speak English and no German.

Everyone had a camp name which was not their real name. It was a very funny week expressly because of the counselors and the other class from Rikon near Winterthur. (Erik "Kyle")





Sekundarschule Dielsdorf

This week we had a lot of fun. Every day we did sport, if we wanted to. On Wednesday, we had a walk to an old castle. In the language groups, we spoke a lot. (Nico)

It was a great time. We played games and we learned something about England. The counselors were very nice and funny people.

Before lunch and dinner one language group played a theater about the meal. (Hailey)

We played a lot of games and slept until 8 a.m.

The food was very tasty. The chefs cooked meals which you eat especially in those countries. We had twice a day language groups. In my language group we learned something about Australia. About their animals, the aboriginals, the weather and some very Australian words. The only thing I didn't like was the library time. (Roman "Tanner")



In Longbridge we had a really good time. It was very funny with the counselors and the other class from Rikon. The rose from Longbridge was that we had a program every day, the thorn was the weather. It rained almost the whole week. (Saliye "Liza")



We had a lot of fun with the counselors. In the language group I learned a lot about Australia. We sang a lot and played funny games. The counselors told us many things about their life and gave us tips for our own life. (Valérie)



Projektwoche: Natur und Technik

Wir, die Schülerinnen und Schüler aus der dritten Sekundarstufe, lernten während dieser Woche, wie man sinnvoll in unserer Welt handeln kann.

Am Montag haben wir im ERZ Hagenholz erfahren, was genau mit dem Abfall passiert und dessen Kreislauf ist. Wir wurden genauestens von einer Mitarbeiterin des ERZ informiert und konnten dabei einen Einblick ins Innere der Kehrichtverbrennungsanlage bekommen. Hierzu ein Beispiel: Aus der Verbrennung eines Abfallsackes wird Energie in Form von Wärme gewonnen, was umgewandelt bei einem 35 Liter Sack etwa 120 h fernsehen oder 400 Tassen Kaffee machen entspricht. Am Nachmittag kehrten wir in die Schule zurück, wo das Erlernete nochmals miteinander diskutiert und gewisse Erkenntnisse geteilt wurden.

Am Dienstag haben wir einen Einblick ins Technorama bekommen. Wir mussten auch ein Exponat aussuchen, das wir später den anderen Schüler präsentiert haben. Mit einer Mikrowelle durften wir experimentieren, wie z. B.: Was passiert wenn man Metall, Aluminium oder eine Gabel in einer Mikrowelle benutzt? Aluminium brennt, Metall bleibt kalt und die Spitze der Gabel glühte.

Am Mittwoch konnten wir an unseren ausgewählten Exponaten arbeiten. Ich erstellte ein Plakat für die Darstellung meines selbst erbauten „Flaschenwirbel“-Modells. Andere Schüler bereiteten ihre Exponate via PowerPoint vor. Auch führte einer der Lehrer mehrere Experimente zum Thema „Feuer“ vor. Bei einem Experiment wurde ein Ballon mit einem Gas gefüllt, das auf Berührung mit Feuer „explodierte“.

Am Donnerstag besuchten wir die Umweltarena in Spreitenbach. Eine Möglichkeit war das Testen von Elektromobilen, was bei den Schülern sehr beliebt war. Wir wurden von einem Mitarbeiter herumgeführt und informiert, wie man mithelfen kann, die Umwelt weniger zu belasten, indem man den Abfall trennt, den Müll richtig entsorgt und zum Beispiel Fairtrade-Produkte kauft. Interessant war auch eine Simulation eines Fahrzeuges, wie man effizient und sparsam fahren kann.



Freitag, der letzte Tag unserer Projektwoche. Zum letzten Mal konnten wir noch an unseren Exponaten arbeiten, bevor wir diese sogleich der Klasse vorstellten.

Ich für meinen Teil habe einiges gelernt und weiss, wie ich mit der Umwelt ein bisschen besser umgehen kann.

3. Sek Dielsdorf

Fabian Meier

Sekundarschule Dielsdorf: Kick-Off Veranstaltung Berufswahl für die Zweitklässler

Die Sekundarschule Dielsdorf misst der Berufswahl seit jeher grosses Gewicht bei. Am 23. Januar wurde wie jedes Jahr zu einem besonderen Elternabend eingeladen: Kick-Off Veranstaltung des Berufswahlfahrplans.

Im ersten Teil der Veranstaltung konnten eine Vertreterin und ein Vertreter aus dem lokalen Gewerbe gewonnen werden. Sie konnten den Eltern und den Schülerinnen und Schülern aufzeigen, welche Kriterien bei ihnen bei den Bewerbungsverfahren für Lehrstellen am stärksten gewichtet werden und wie die Auswahlverfahren ablaufen.

Frau Meier als Ausbildungsverantwortliche des Gesundheitszentrums Dielsdorf (GZD) stellte die verschiedenen Berufe, die im GZD angeboten werden, vor. Herr Franz vom Notariat Bülach erläuterte den Beruf der Kauffrau bzw. des Kaufmanns im Speziellen auf einem Notariat. Das Plenum konnte anschliessend noch Fragen stellen, die bereitwillig und kompetent beantwortet wurden.

Im zweiten Teil wurden die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern von ihren Mentoren in die Klassenzimmer begleitet. Dort erklärten ihnen die Lehrkräfte die weiteren Eckdaten im laufenden Schuljahr bezüglich des Berufswahlfahrplans. Zusätzlich erläuterten sie ihnen den nun anstehenden Stellwerttest, der in den Sekundarschulen mit allen Schülerinnen und Schülern Kanton Zürich durchgeführt wird.

Der Sekundarschule Dielsdorf ist es wichtig, dass die Eltern eine möglichst optimale Unterstützung bei der Anschlusslösung nach der obligatorischen Schulzeit für ihre Kinder erhalten. Aus diesem Grund besteht zwischen der Sekundarschule Dielsdorf und dem Gewerbeverein Dielsdorf eine jahrelange gute und enge Zusammenarbeit. In partnerschaftlicher Kooperation führen der Gewerbeverein Dielsdorf und die Sekundarschule Dielsdorf darum seit Jahren für Zweitklässler jeweils im Herbst einen Berufserkundungsparcours bei den Gewerbebetrieben von Dielsdorf durch. Jeweils zwischen den Sport- und Frühlingsferien wird eine spezielle Lehrstellenbörse für die Drittklässler durchgeführt. An dieser Lehrstellenbörse treffen die Gewerbebetriebe, die noch keine Lehrlinge gefunden haben, auf Schülerinnen und Schüler, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.



Elternrat Primarschule Dielsdorf

Mutig und stark gegen Übergriffe

Die Angst um die eigenen Kinder ist für Eltern ein bekannter Begleiter - ganz besonders, wenn es um das Thema Übergriffe geht. Meldungen über entführte Kinder, Missbrauchsfälle in der Presse und Warnungen in den sozialen Netzwerken, wenn Kinder von Fremden angesprochen wurden, stellen Eltern immer wieder vor die Frage: Wie schütze ich mein Kind?



Dieser Abend soll Möglichkeiten aufzeigen, Kindern das richtige Verhalten im Ernstfall näher zu bringen ohne sie zu verunsichern. Ganz besonders steht aber die Frage im Mittelpunkt, warum der beste Schutz vor Übergriffen nicht im Selbstverteidigungskurs, sondern im Alltag entsteht, und was Eltern konkret dafür tun können.

Datum und Zeit: Dienstag, 06. März 2018 19:30 - 21:30 Uhr

Ort: Foyer Schulhaus Gumpenwiesen

Referentin: Marion Sontheim, dipl. Familienbegleiterin, dipl. Spielgruppenleiterin, Ausbilderin FA, Inhaberin zusammen-wachsen.ch

Jahresbericht 2017

Das Kirchenjahr im Spiegel der Zahlen

Auch wenn in einem Kalenderjahr der Kirche die Inhalte bedeutender sind, lassen sich die Tätigkeiten von Behörde, Pfarramt und involvierten Mitarbeitenden relativ einfach quantitativ erfassen und belegen. In der Kirche Regensburg fanden 7 Taufen (Vorjahr 11), die Konfirmation mit 1 Regensberger Konfirmanden in Dielsdorf, 8 Trauungen (Vorjahr 7), 2 Abdankungen (Vorjahr 1) und 8 Kirchenkonzerte statt.

Die 44 Gottesdienste in der Kirche (Hochzeiten und spezielle Taufgottesdienste nicht gezählt) wurden von rund 1'400 Personen besucht. Dies entspricht einem Durchschnitt pro Gottesdienst von 30 Teilnehmenden. Auch in diesem Jahr konnten an unseren Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen viele Leute aus den umliegenden Gemeinden willkommen geheißen werden. An Kollekten wurden rund 12'500 Franken an die ausgewählten Empfängerorganisationen weitergeleitet.

Die Kirchenpflege erledigte ihre Geschäfte an 2 Gemeindeversammlungen und 6 Behördensitzungen sowie einigen ressortspezifischen Arbeitssitzungen. Im Berichtsjahr war kein Austritt zu verzeichnen. Bei den Zu- und Wegzügen neigte sich die Waage zu Ungunsten der Zahl der reformierten Mitglieder. Der aktuelle Stand beträgt 222 Mitglieder, das ist knapp die Hälfte der Gesamtbevölkerung.

Das Projekt KirchGemeindePlus, mit dem Ziel, ein Konzept der Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Dielsdorf und Stein-maur-Neerach zu entwickeln, hat im 2017 seine Fortsetzung gefunden. In mehreren Sitzungen der Projektleitung wurde klar, dass das Ziel eines Zusammenschlusses eher schwierig zu erreichen ist.

Das Engagement einiger Freiwilliger aus Regensburg und Dielsdorf in der Betreuung und Sprachschulung von Flüchtlingen, wie auch der wöchentliche «Zmittag International» erfolgte auch in diesem Jahr in verdankenswerter Art und Weise.

Farbtupfer im Gemeindeleben

Zu den besonderen Farbtupfern im diesjährigen kirchlichen Gemeindeleben gehörten die zum zweiten Mal durchgeführte Osterfeier mit einem frühmorgendlichen Feuer auf dem Schlossplatz, einem Gottesdienst in der Kirche und einem gemeinsamen Frühstück im Kirchengemeinderaum, aber auch der Gottesdienst im Zeichen Brot für alle / Fastenopfer, der Ad-hoc-Chor mit wiederum rund 25 SängerInnen am Adventsgottesdienst im Höflikeller, die beiden Team-Gottesdienste, die verschiedenen Chöre und Musizierenden sowie die Familiengottesdienste. Die Gottesdienste im Freien konnten wetterbedingt nicht wie geplant durchgeführt werden, sondern fanden in der Kirche und einmal auf dem Friedhof statt. Die unterschiedlichen Gottesdienstformen sowie die Abendgottesdienste im liturgischen „Vesper-Format“ tragen zur Farbigkeit des Gottesdienterlebens bei. Doch auch die „normalen“ Gottesdienste unseres Gemeindepfarrers und der ihn vertretenden Kolleginnen und Kollegen bereichern in ihrer Tiefsinnigkeit, Farbigkeit und Offenheit das Kirchenjahr. Angebote für Erwachsene wie die christliche Kontemplation gehören ebenfalls zum anregenden und inspirierenden Kirchenalltag.

Zum Gemeindeleben zählen auch die Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Religionsunterricht. Neben dem Unterricht in drei Altersstufen sowie dem Konfirmandenunterricht wurde das gemeinsame Weekend als Höhepunkt erlebt. Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Dielsdorf im Bereich der JUKI-Klassen und dem Konfirmandenunterricht hat sich auch in diesem Jahr bestens bewährt.

Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein kirchliches Kalenderjahr ist auch geprägt von der Arbeit, die wenig spektakulär und oft im Verborgenen geleistet wird. Ein grosser Dank gehört allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Dem Pfarrer, den Sigristinnen, den Leitenden des Religionsunterrichtes, der Kirchenmusikerin und den AushilfsorganisistInnen, der Rechnungsführerin, der reformierten RPK, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Bei den letztgenannten möchten wir vor allem Uschi Augustin und Ilona Heid danken, die bis Ende Jahr den jeweiligen Kirchenapéro organisiert und vorbereitet haben.



Besonderes im März

Kontemplation

Dienstags, 20.00 Uhr

Kirchgemeinderaum Regensburg. Leitung: Mathias Bänziger / Urs Weber.

Religionsunterricht

Falls nicht anders vermerkt, im ref. Kirchgemeinderaum Regensburg

Minichile: Do 8./ 15./ 22. März, 15.30 – 16.45 mit Susi Notter

Domino: Mi 14. März, 12.15 – 15.15 mit Susi Notter

JuKi 5/6 KI: Fr 16. März, 15.30 – 16.30 mit Daniel Witkovsky

Fr 23. März, 17.00 – 19.00 mit Daniel Witkovsky

Sonntag 18. März, 11.00 Familiengottesdienst Brot für alle, Schule RB

Juki 1.Obst: Fr 9. März, 17.00 – 18.00 mit Tanja Loepfe, im KGH Dielsdorf

Juki 2.Obst: Fr 9. März, 18.15 – 19.15 mit Tanja Loepfe, im KGH Dielsdorf

Kinderchor: Mo 5./ 12./ 19./ 26. März Kinder bis 2. Klasse: 15.20 – 16.20

Mit Andrea Kobi

Kinder ab 3. Klasse: 15.50 – 16.50

Zmittag International

Jeden Mittwoch um 12.00 miteinander essen und reden und über unsere Grenzen hinaus Gemeinschaft pflegen.

Mi 7. / 21. März im ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis am Vortag ans Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Dielsdorf, 044 853 18 09 oder dielsdorf@zh.ref.ch

Mi 14. / 28. März im kath. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis am Vortag ans Sekretariat des kath. Pfarramts Dielsdorf, 044 853 16 66 oder pfarramt.dielsdorf@kath.ch



Gottesdienste im März

Sonntag, 4. März Regionalgottesdienst in Steinmaur

10.00 Regionalgottesdienst für die Gemeinden Dielsdorf, Regensburg und Steinmaur-Neerach in der ref. Kirche Steinmaur mit Sozialdiakon Peter Knecht.

Sonntag, 11. März Gottesdienst im Kirchengemeinderaum

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Bänziger im Kirchengemeinderaum Regensburg (aufgrund der Renovationsarbeiten in der Kirche). Piano: Susanne Franklin; Kollekte: Frauenhaus Zürich.

Sonntag, 18. März Familiengottesdienst im Schulhaus

11.00 Ökumenischer Familiengottesdienst im Schulhaus Regensburg im Rahmen „der *Brot für alle/Fastenopfer*-Kampagne“ zum Thema *Werde Teil des Wandels!* Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom JuKi unter der Leitung von Daniel Witkovsky; Liturgie & Predigt: Jürgen Kulicke und Mathias Bänziger; Musik: Kinderchor mit Andrea Kobi am Piano. Im Anschluss sind alle eingeladen zum alljährlichen Bfa-Zmittag; Kollekte: Bfa/Fastenopfer.

Sonntag, 25. März Gottesdienst zu Palmsonntag

10.00 Gottesdienst zu Palmsonntag mit Pfarrer Mathias Bänziger; Orgel: Ruedi Keller; Kollekte: Zwinglifonds. Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro zur Feier der neu renovierten Kirche Regensburg.

Freitag, 30. März Gottesdienst an Karfreitag

10.00 Karfreitagsgottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Mathias Bänziger; Orgel: Andrea Kobi; Kollekte: Médecins sans frontières.

Sonntag, 1. April Osterfeuer & Ostergottesdienst

06.15 Früh morgens, noch vor Sonnenaufgang, Versammlung zum Osterfeuer auf dem Schlossplatz Regensburg. Anschliessend Ostergottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Mathias Bänziger; Orgel: Andrea Kobi; Kollekte: Menschen für Menschen. Im Anschluss gibt es im Kirchengemeinderaum einen Osterzmore.



Katholisches Pfarramt St. Paulus

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Gottesdienste

Katholisches Pfarramt St. Paulus

Regelmässige Gottesdienste

Samstag	18.00	Eucharistiefeier, Kapelle Niederweningen
Sonntag	9.30	Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf
	11.15	Santa Messa italiana
Dienstag	8.30	Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf
Mittwoch	8.30	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz, Dielsdorf
Donnerstag	18.00	Eucharistiefeier, Kapelle Niederweningen
Freitag	8.30	Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf

Spezielle Gottesdienste

Freitag	2. März	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in Niederweningen
		19.15 Uhr	Weltgebetstag, ref. Kirche Schöffliisdorf
Samstag	3. März	18.00 Uhr	dt./engl. Eucharistiefeier mit Pater Bernhard Fuhrmann, anschl. Nachtessen in Niederweningen
Sonntag	4. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Pater Peter Daubner
Mittwoch	7. März	8.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee in Dielsdorf
Samstag	10. März	18.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Jürgen Kulicke in Niederweningen
Sonntag	11. März	10.30 Uhr	Begegnungsfest in der MZH Früebli Dielsdorf
Freitag	16. März	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst
Sonntag	18. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier, Start der Versöhnungswoche
		10.00 Uhr	Fastensonntag in Regensberg
Samstag	24. März	18.00 Uhr	Palmsonntagsfeier mit Pater Bernhard Fuhrmann in Niederweningen
Sonntag	25. März	9.30 Uhr	Palmsonntag Familiengottesdienst mit Chinderchile und Apéro
Donnerstag	29. März	18.00 Uhr	Familienabendmahlfeier im Pfarreizentrum

Gottesdienste in der Osterzeit:

Freitag	30. März	10.30 Uhr	Karfreitag für Klein und Gross
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag	31. März	19.00 Uhr	Familienosternachtfeier, Wortgottesdienst
		21.00 Uhr	Osternachtfeier
Sonntag	1. April	9.30 Uhr	Osterfestgottesdienst
Montag	2. April	9.45 Uhr	Eucharistiefeier

Aus unserer Pfarrei:

Chinderchile

Am Sonntag, 25. März findet die nächste Chinderchile statt.

Mit der Chinderchile bietet unsere Pfarrei kindgerechte Gottesdienste an. Diese Gottesdienste werden von Frauen speziell für Kinder von 4 bis 8 Jahren vorbereitet.

Fiire mit de Chliine / offener Treff Dielsdorf

Für den offenen Treff treffen wir uns am Donnerstag 8. März. Wir besuchen die Tiere bei Alexa.

Fürs Fiire mit de Chliine treffen wir uns am Donnerstag 22. März um 9.30 Uhr in der Seitenkapelle zum Thema: „Der kleine Esel und die Ostergeschichte“.

Fiire mit de Chliine Niederweningen

Fürs Fiire mit de Chliine treffen wir uns am Freitag 2. März um 9.30 Uhr in der Kapelle in Niederweningen. Wir hören die Geschichte „Alles Frühling mit dem kleinen Raben Socke“.

Seniorenachmittage

Wir treffen uns am Donnerstag 15. März um 14.00 Uhr fürs Finale: Sing-Nachmittag mit Willy Heusser.

Zmittag International

Gemeinsam mit Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten zu Mittag essen.

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 12.00 Uhr an folgenden Daten:

Ref. Kirchgemeindehaus: 7. März

Kath. Pfarreizentrum: 14. März

Weltgebetstag, Ökumenischer Gottesdienst, ref. Kirche Schöfflisdorf

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am Freitag, den 2. März um 19.15 Uhr in der Kirche in Schöfflisdorf, verbunden mit vielen Frauen weltweit, den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Frauen aus Surinam haben zum Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, eine wunderschöne Feier gestaltet. Sie erfahren in diesem Gottesdienst von verschiedenen Frauen, wie sie in Surinam leben, woran sie sich erfreuen und worüber sie sich Sorgen machen. Nach dem Gottesdienst haben wir Zeit, uns bei einem grosszügigen Apéro auszutauschen. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend zu sehen.

Alexa Marchetti

Gruppo Donne

Palmsonntagsbazar, am Samstag, 24. März von 14.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag, 25. März von 10.00 - 13.00 Uhr. Der Erlös ist für das Projekt des verstorbenen Pater Pedro für die Leprakranken in Piaui/Brasilien bestimmt. Wir freuen uns, wenn wir viele Menschen am Bazar begrüßen dürfen.

Wir suchen Sie!

Ihr Engagement, Ihr Talent, Ihre Unternehmungslust, Ihre Freude sind bei uns willkommen!

Was wäre unsere Pfarrei ohne die vielen Freiwilligen? Ihnen allen gehört unser herzlicher Dank! Unser Freiwilligenteam freut sich über weitere Unterstützung.

Möchten Sie sich freiwillig engagieren? Haben Sie Lust und Zeit, Ihre Talente in die Pfarrei einzubringen? Besuchen Sie gerne Menschen, sprechen mit Ihnen, hören gerne zu? Lieben Sie den Austausch mit Personen aus anderen Ländern und Kulturen? Singen Sie gerne? Kochen Sie gerne? Organisieren Sie gerne einen Apéro? Möchten Sie als Lektor oder Lektorin im Gottesdienst mitwirken? Haben Sie andere Talente?

Haben Sie Interesse, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Jürgen Kulicke oder das Sekretariat nehmen Ihr Interesse gerne entgegen. Tel: 044 853 18 54 oder juergen.kulicke@zh.kath.ch

Neue Mitglieder für die Kirchenpflege gesucht

Anlässlich der Wahlen an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im Juni 2018 lädt die Kirchenpflege zu einer Information über ihre Tätigkeit ein.

Donnerstag, 19. April 2018 von 19.00 – 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Niederhasli.

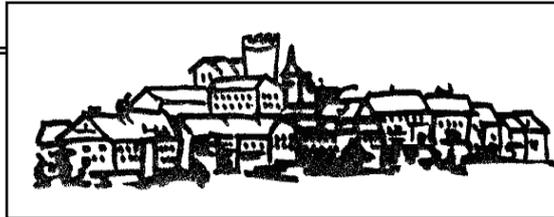
Mit Fragen wenden sie sich bitte an Therese Dörflinger. (therese.doerflinger@kath.ch)

Kirchenpflege

Kath. Pfarramt, Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf. Tel. 044 853 16 66

Email: pfarramt.dielsdorf@kath.ch Internet: www.pfarrei-dielsdorf.ch

60+



60+

Gymnastikgruppe Regensberg

Jeden Montag turnen wir von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses. Am 5. März beginnt unsere nächste Turnrunde. Neue Mitturnende sind immer willkommen!

Seniorenwandergruppe Regensberg SWGR

Immer am 3. Dienstag im Monat. Detailprogramm hier im Mitteilungsblatt. Die nächste Seniorenwanderung findet am 20. März statt.

REXI Regensberger – Fahrdienst

Fahrdienst für Regensbergerinnen und Regensberger. Wer den Fahrdienst braucht, ruft **079 8158 000** an.
Oder per Mail: **rex8158@bluewin.ch**
Fahrten wenn möglich 24 Stunden vorher anmelden.

Jassen im Löwen

Wir jassen immer am 1. Mittwoch des Monats. Es wäre schön, wenn sich am 7. März einmal eine grössere Jassrunde einfinden würde als nur 4 Personen!



Mittagstisch am 2. Donnerstag des Monats im Löwen

Im Februar findet der Mittagstisch am 8. März statt. Das Menu wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bis Dienstag, 6. März 2018 an

Hanna Hinnen 044 853 00 91
hanna@hinnen.hinnen.ch



SWGR

Senioren
Wander **G**ruppe
Regensburg

Wanderung: 121	Vom Gebentorfer Horn über die Ruine Stein nach Baden
Datum:	Dienstag, 20. März 2018
Wanderleitung;	Uschi und Jlona
Besammlung:	7:55 Bushaltestelle
Anreise:	8:15 Dielsdorf – Niederweningen – Baden -Gebenstorf
Billette:	Regensburg – Gebenstorf einfach Baden – Regensburg
Startkaffee:	Rest. Frohsinn Gebenstorf um 9:15
Wanderung,	Angenehmer Aufstieg ca. 200m. Zum Gebenstorfer Horn mit Aussicht aufs Wasserschloss (Aare – Reuss – Limmat) Ganze Wanderung: ca. 2 ½ - 3 Std.
Mittagessen:	Rest. Piazza am Theaterplatz Baden Zwischen 12:00 / 12:30
Rückfahrt:	ab Postautostation Baden Bus 354 stets .42
Anmeldung:	Freitag, 16. März 2018 an Uschi Augustin Tel. 044 853 37 30 oder an Jlona Heid E-Mail: jlona.heid@hispeed.ch

**Wir wünschen Allen eine schöne
Frühlingswanderung mit viel Sonne!**



Wandergruppe Dielsdorf

Halbtageswanderung vom 29. März 2018

„Gemeinsam neue
Wege entdecken“

Rafz – Steinenkreuz – Ziegelhütte Flaach

Besammlung: 13.00 Uhr Bahnhof Dielsdorf (Zug ab Dielsdorf 13.15
Uhr) Bahnillett: ZVV 9 Uhr Pass
Marschzeit: 2 Stunden Distanz: 7,5 km
Höhendifferenz: +69 / -47 m Rückkehr: 17.15 Uhr Bahnhof Dielsdorf Besonderes:
Schlusstrunk in Flaach (Naturpark)

**Anmeldung für alle gerne
bis Freitag, 23. März, 20.00
Uhr**

Auskunft erteilt jederzeit
gerne Daniel Lehmann
daleh427@gmail.com
Tel. 079 129 11 52

Wanderleiter



Die Versicherung ist ausschliesslich Sache des Teilnehmers

Spazierwandergruppe

Dielsdorf

Halbtageswanderung vom 13. März 2018

Dielsdorf – Richtung Regensberg - Dielsdorf

Besammlung: 13.45 Uhr **Gemeindehaus**

Abmarsch: 14.00 Uhr

Marschzeit: ca. 1 1/2 Std.

Distanz: ca. 4 km

Höhendifferenz: +150 / -150

m

Wanderstöcke nach eigener Wahl

Wanderbeitrag Fr. 2.-- wird vor der Wanderung eingezogen.

Auskunft bei Walter Trottmann
Tel. Nr. 044 853 08 24
walter.trottmann@bluewin.ch

Wanderleiter



Versicherung (Unfall + Haftpflicht) ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Wanderleitung lehnt jegliche Haftung ab.

Turnen Frauen Fit/Gym sportlich

Wir turnen immer am Montag von 16.45 h bis 17.45 h in der Fruebli Turnhalle (Mehrzweckhalle) ausser in den Schulferien. - Wir sind eine junggebliebene, aufgestellte Seniorinnen-Gruppe und geniessen jeweils das Turnen und den Kontakt miteinander.

Kontaktadresse:

Mengina Fuglister, Tel. 044 853 39 87

Turnen Männer Fit/Gym sportlich

Wir turnen immer am Montag von 18.15 h bis 19.15 h in der Oberstufen-Turnhalle, ausser in den Schulferien.

Wir hätten noch einige Plätze frei für Dich. Komm doch mal vorbei zum Schnuppern.

Kontaktadresse:

Mengina Fuglister, Tel. 044 853 39 87

Turnen Frauen Fit/Gym leicht

Fit/Gym leicht wird im Sitzen auf dem Stuhl, im Stand oder auch im Gehen bewegt. Der ganze Körper soll beweglich und kräftig bleiben. Balancetraining beugt Stürzen und Unfällen vor. Aber nebst dem gezielten Bewegen haben auch Spiel, Spass und Lachen ihren Platz.

Wir turnen jeden Dienstag, von 14 bis 15 Uhr im Saal der Alterswohnungen Breitestrasse 6 ausser in den Schulferien. Sie sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Kontaktadresse:

Nicole Buchs Tel. 079 609 10 82

Wassergymnastik

Die Lektionen finden jeden

Dienstag von 19.15 – 20.00 Uhr bei **Frau Christin Dennler** im geheizten Wasser des Lernschwimmbeckens an der

Frueblistrasse statt. Machen Sie mit, es lohnt sich. Sie sind herzlich willkommen. Schnuppern möglich. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüessen zu dürfen.

Kontaktadresse:

Christin Dennler Tel. 044 951 16 12

Velofahren

Bei guter und trockener Witterung fahren wir auch während den Wintermonaten Velo; wir möchten doch alle unsere gute Kondition nicht verlieren! Wir treffen uns jeweils am **Dienstag um 13.00 h am Bahnhof Dielsdorf** für eine Rundtour von ca. 30 km - mit Kaffeehalt – Rückkehr um 16 – 17 Uhr. Velofahrerfreudige, sportliche SeniorInnen sind willkommen; (Wir fahren mit Helm und ohne Elektrovelo).

Auskunft bei Lisbeth Burren

Tel. 044 853 02 42 oder

hn.burren@bluewin.ch Versicherung ist

Sache jedes Teilnehmers!

Aenderungen vorbehalten



Alle unsere Sportleiter sind ausgebildete Erwachsenensportleiter

Sonntagsbrunch

Am Sonntag, den 4. März 2018 möchten wir Sie gerne wieder mit unserem feinen Buffet verwöhnen. Im Saal an der Breitstrasse 6 sind wir ab 9.30 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ab 6 Personen bitte anmelden.**

Kontaktadresse:

Anni Plüer, Tel. 044 853 17 28

Mittagstisch 1

Am Mittwoch, 7. März 2018 sind Sie herzlich zum Mittagessen an der Breitstrasse 6 eingeladen. Nicht allein essen zu müssen ist appetitanregend und gemütlich. Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen. **Anmeldungen** für das Mittagessen **bis Montag** unter **Tel. Nr. 077 426 05 50.**

Spielen

Nach dem Mittagessen bleiben wir sitzen zum **Spielen + gemütlichen Zusammensein**. Man kann auch nur zum Spielen vorbeikommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot an der Breitstrasse 6 nutzen würden. Keine Anmeldung nötig.

Mittagstisch 2

Ob Sie, Er oder Beide, geniessen Sie mit uns das feine Essen im Restaurant Giardino. **Am 21. März 2018** treffen wir uns dort um 11.30 Uhr und freuen uns auf ein gutes Essen. **Anmeldung nicht nötig.**
Auskunft gibt **Tel. 077 426 05 50**

Mahlzeitendienst

Wenn für Sie kochen zu beschwerlich wird, bringen wir Ihnen gerne eine warme Mahlzeit ins Haus. Auch jüngere, durch Unfall oder Krankheit behinderte Dielsdorfer/innen können von unserem Service Gebrauch machen. Bestellungen nehmen wir morgens zwischen 8 – 9 Uhr unter

Tel. 077 426 05 50 entgegen – das Mittagessen bringen wir Ihnen anderntags zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

Hora – Besuchsdienst

Haben Sie etwas Zeit, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen? Es gibt Situationen, die es Menschen erschweren oder verunmöglichen, von sich aus Kontakt aufzunehmen. Dafür gibt es den Besuchs- und Begleitdienst. Sie können sich aussprechen, spazieren gehen, spielen, plaudern oder gemeinsam Besorgungen erledigen. Die Besuche sind regelmässig und kostenfrei.

Möchten Sie besucht werden, oder möchten Sie als Besucher/In mitmachen?

Frau Hannelore Haas

Tel. 044 853 09 45 gibt Ihnen gerne Auskunft.

Haben Sie sonst noch Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen gerne.

Ortsvertretung

Dielsdorf Hilga

Hartmann

Langackerstrasse 13

8157 Dielsdorf

Tel. 044 853 04 20

Ab Palmsonntag ist es soweit:

Auf dem Rhein verkehren wieder die Kursschiffe

Ab dem 25. März verkehren an Sonntagen die Kursschiffe zwischen Eglisau, Tössegg und Rüdlingen. Ab Karfreitag, 30. März geht's dann bei schönem Wetter gar bis Ellikon.

Und ab dem Montag, 30. April verkehren die Schiffe der Schifffahrtsgesellschaft Züry-Rhy auch an Werktagen. Mit einer Tageskarte steigt man ein und aus, wo immer man will, lässt zwischendurch am Ufer die Beine im kühlen Nass baumeln oder entdeckt einen der herrlichen Uferwege. Die Restaurants am Rhein laden genauso zum Verweilen, wie die verschiedenen lauschigen Picknick-Plätze. Wer Lust hat setzt in der Tössegg mit der Fähre über ans nördliche Rheinufer und nimmt den Aufstieg nach Buchberg unter die Füsse. Dort lädt – ebenfalls ab April – die Besenbeiz Lindenhof von Donnerstag bis Sonntag zum Geniessen der hofeigenen Produkte ein.

Wer Lust hat, entdeckt die Überreste des Römischen Wachturms oberhalb der Tössegg. Er stammt aus der Zeit von Kaiser Valentinian I. (364–375 n.Chr.) und war einst das Glied einer lückenlosen Kette von Wachtürmen zwischen Stein am Rhein Kaiseraugst.

Wer vor dem 25. März Lust auf einen Ausflug hat, dem seien die Brunch-Fahren ab Eglisau oder Tössegg empfohlen, etwa am 4. oder 11. März. Buchbar sind sie auch online unter www.zuercherunterland.ch/touren/brunchschiff



Flora und Fauna lassen sich vom Schiff aus bequem geniessen oder bei einer kürzeren bis längeren Wanderung entdecken.

Ad hoc Chor Dielsdorf
Ökumenischer Kirchenchor

Wir singen **jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr** in der Katholischen Kirche Dielsdorf und pflegen das geistliche Liedgut verschiedener Zeitepochen.

Der Chor freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Aktuell sind Männerstimmen, **Tenor und Bass** besonders gefragt.

Die Chorleiterin **Johanna Hort** freut sich auf Ihren Anruf, **Tel. 044 853 21 78** oder per E-Mail:

johanna.hort@bluewin.ch oder besuchen Sie uns an einer Singprobe, Sie sind herzlich willkommen.

Unsere nächsten Anlässe in Dielsdorf

Palmsonntag, 25. März 2018

Mitwirkung im Abendgottesdienst „Wort und Musik“ in der katholischen Kirche, Beginn 19 Uhr

Karfreitag 30. März 2018

Mitwirkung im Abendgottesdienst der reformierten Kirche, Beginn: 19.00 Uhr

Singpause vom 23. April 2018 bis 18. August 2018

Unsere 1. Singprobe nach unseren grossen Ferien:

Dienstag, 21. August 2018, 19.30 Uhr in der kath. Kirche

Philosophie

Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf

März / April 2018

5. März 2018

Montag: 20:00 Uhr

Filmclub Philosophie:

The Constant Gardener (Der ewige Gärtner)

von Fernando Meirelles, GB, 2005

10. März 2018

Samstag: 20:00 Uhr

Arno Camenisch, der Bündner Autor und Performer liest aus seinem neusten Roman **DER LETZTE SCHNEE** – ein frisches, witziges und berührendes Buch über das Ende und das Verschwinden. In seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound» trägt er seine Texte vor.

17. März 2018

Samstag: 20:00 Uhr



«AlbGöttisch» Doppelbock mit **Christine Lauterburg** und **Jürg Steigmeier**.

Im neuen Programm «AlbGöttisch» verbindet sich die Musik von Doppelbock mit den urigen Sagen und Geschichten des Erzählers Jürg Steigmeier.

Jürg Steigmeier: Erzähler, Trompete; **Christine Lauterburg:**

Gesang und Jodel, Langnauerli, Geigen; **Dide Marfurt:** Drehleier, Dudelsack, Halszithern, Trümpi, Getrommel; **Jonas Guggenheim:** Akkordeon; **Jean-Pierre Dix:** E-Bass, Kontrabass, Footpercussion

7. April 2018

Samstag: 20:00 Uhr

«Multikulturalismus revisited»

mit **Eduard Kaeser, Philosoph, Physiker und Publizist.**

Multikulturalismus ist Realität und Ideologie zugleich. Zunehmend leben wir in Europa unter Menschen verschiedener kultureller und ethnischer Herkunft. Das Paradox des Multikulturalismus ist, dass er selbst ein Teil des Problems ist, für dessen Lösung er sich hält.

9. April 2018

Montag: 20:00 Uhr

Filmclub Philosophie:

Das Wunder von Bern von Sönke Wortmann, D, 2003

28. April 2018

Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr

«Bienen und Obstbäume» mit **Hans Brunner, Steinmaur** Rundgang und Erläuterungen im blühenden Obstgarten.

Wie lassen sich Biodiversität und Produktion erfolgreich verbinden?

Treffpunkt: Obstscheune, Unterwerkstrasse 28, 8162 Steinmaur

Weitere Informationen: www.philosophie.ch

- Türöffnung inkl. Bar Veranstaltungen: 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr
- Türöffnung inkl. Bar Filmclub: 19:30 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Unterstützt von:



LPCOPY CENTER
DIELSDORF & WETTINGEN
LPCOPYCENTER.CH

baumgartner
garten- und landschaftsbau



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREINSTEINMAUR

• Einladung zur Mitgliederversammlung (GV) NVS

Unsere GV findet am Freitag, den 19. März 2018 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinmaur statt.

Vor dem statutarischen Teil weilt uns die Pilzexpertin Marionna Schlatter in die faszinierende Welt der Pilze ein.

Lange wurde das Pilzreich zum Pflanzenreich gezählt. Heute weiss man es besser: Das Reich der Pilze ist eigenständig, Pilze sind mit keinen anderen Lebewesen auf der Erde vergleichbar. Sie erfüllen für die Natur wichtige Funktionen. So helfen sie nicht nur beim Abbau von Biomasse, sondern sie ermöglichen durch ihre Wurzeln die Kommunikation in ganzen Ökosystemen. Mit der Gentechnik lassen sich nun erstmals Pilzwurzeln den Arten zuordnen, was einen neuen Blick auf das Zusammenleben zwischen den Pflanzen und den Pilzen ermöglicht. Haben sie zum Beispiel gewusst, dass in einen Wald alle Pflanzen über das Pilznetzwerk im Boden verbunden sind und Informationen austauschen können?

Tauchen sie ein in die Welt der Pilze und geniessen sie die Vielfalt der Farben und Formen - und entdecken sie die Geheimnisse unter dem Boden.

Nach dem Vortrag, ca. 21 Uhr, findet die Mitgliederversammlung (GV) statt.

Mitglieder erhalten die Einladung mit Unterlagen direkt zugestellt.

• Natur-Rundgang auf der Egg

Am Sonntag, den 18. März laden wir Sie ein zu einem Natur-Rundgang auf der Steinmaurer Egg. Wir entdecken die Natur im frühen Frühling, die aufblühende Pflanzenwelt am Boden und in den Hecken, suchen nach Tierspuren und folgen kleinen Wasserläufen. Wir lauschen den Vögeln und beobachten die Werke der Waldinsekten.

Kommen Sie mit Ihrer Familie auf diesen spannenden Rundgang in unserer nächsten Umgebung.

[Treffpunkt: 10.00 Uhr TCS-Parkplatz auf der Egg. Dauer ca. 1 bis 1½ Stunden.](#)

[Aktuelle Informationen zu unserem Verein finden Sie auf unserer Webseite www.nvv-steinmaur.ch](http://www.nvv-steinmaur.ch)

Samariterverein Dielsdorf-Regensburg



„Kompetent helfen“

Übung im März

Übung: Villa Kunterbunt
Thema: Vereinsversammlung
Datum: 02.03.2018
Zeit: ab 19.00 Uhr –
20.00 Uhr Apéro
20.00 Uhr GV
Ort: Restaurant Al Parco
Gesundheitszentrum
Breitestrasse 11
Dielsdorf

Übung: Pippi das grosse
Rennen
Thema: Stufe 2 IVR Teil I
(Obligatorisch)
Datum: 05.03.2018
Zeit: 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Zivilschutzanlage
Breitestrasse, Dielsdorf

Übungsvorschau im April

Übung: Offenes Geheimnis
Thema: Stufe 2 IVR Teil I
(Obligatorisch)
Datum: 09.04.2018
Zeit: 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Zivilschutzanlage,
Breitestrasse, Dielsdorf

Blutspenden

Datum: 08.05.2018
Zeit: 17.30 Uhr – 20.00 Uhr
Ort: Gesundheitszentrum
Dielsdorf

Möchtest du den Samariterverein näher kennenlernen oder suchst du eine interessante Freizeitbeschäftigung bei der du dich in Erster Hilfe weiterbilden kannst?
Falls ja, dann komm doch einfach bei einer Übung vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Postendienste 2018

Für alle Veranstalter/ Vereine liegt im Internet auf unserer Homepage www.abc-samariter.ch das Anmeldeformular für die Sanitäts-/Postdienste bereit.

Übung im Januar (Rückblick)

Am Donnerstag, 11. Januar 2018 haben wir einen Ausflug ins das Kulturama Museum des Menschen gemacht. Wir durften eine Gruppenführung geniessen und haben die Funktionen des menschlichen Körpers erforscht. Mit originalen Präparaten und aussergewöhnlichen Exponaten konnten wir das menschliche Leben und seine Entwicklung entdecken. An Ausstellungsstücken wurden uns verschiedene Aufgaben von unserem Organismus erklärt. Eindrückliche Fotos wurden uns gezeigt, welche Urzeit-Überbleibsel in unserem Körper und Verhalten noch vorhanden sind. Somit konnten wir herausfinden, was die Urzeit mit unserem eigenen Leben zu tun hat.

Die Evolution erklärt die Vielfalt des Lebens.
Vielen Dank für die sehr interessante und lehrreiche Führung.



Agenda



März 2018

- 01. **Grüngut-Abfuhr**
- 04. **Abstimmungssonntag**
- 08. Mittagstisch für Senioren, Restaurant Kurt, 12.00 Uhr
- 10. Wintertraining, 09.30 – 11.30 Uhr, Schiessverein, Schützenstube offen
- 12. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bülach, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 15. Alterszentrum Wehntal, Geschichten von Alpleben, Reto Weber, 15.00 Uhr
- 15. **Grüngut-Abfuhr**
- 15. **Redaktionsschluss**
- 20. Senioren Wander Gruppe, Wanderung
- 21. **Sonderabfallmobil, Parkplatz Schneggi, 08.00 – 10.00 Uhr**
- 23. Generalversammlung (GV), Verein Burgspektakel, Kirchgemeinde-Raum, 19.30 Uhr
- 26. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bülach, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 27. Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr, Schiessverein
- 29. **Altpapier- und Kartonsammlung**
- 29. **Grüngut-Abfuhr**

April 2018

Die Grüngutabfuhr findet wieder wöchentlich, jeweils Donnerstags statt

- 09. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bülach, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 10. Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr, Schiessverein, Schützenstube offen
- 12. Mittagstisch für Senioren, Restaurant Kurt, 12.00 Uhr
- 12. Alterszentrum Wehntal, Kegeln, 15.00 Uhr
- 15. **Erneuerungswahlen**
- 16. Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bülach, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 17. Senioren Wander Gruppe, Wanderung
- 18. Häckselservice
- 20./21. Alteisenmulde, Entsorgungsplatz Schneggi
- 24. Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr, Schiessverein
- 26. **Altpapier- und Kartonsammlung**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Regensberg:

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden
Tel. 044 853 12 00 / Fax: 044 853 33 17 gemeindeverwaltung@regensberg.zh.ch